

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 22: **SIA, 69. Generalversammlung Basel, 11./12. Juni 1965**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Taschenbuch Hydraulik in Industriebetrieben. Herausgegeben von *H. Kirchbach*. Unter Mitarbeit von *S. Geiger, K. Hahn, G. Hutarew, H. Kehrer, W. Kühnel, W. Mörs, M. Pekrun*. Mit 798 Zeichnungen im Text und 136 Bildern auf Bildtafeln. Stuttgart 1961, Franckh'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co. Preis 52 DM.

Hier ist ein umfassendes Erfahrungsmaterial über das Gebiet der technischen Hydraulik und ihrer Geräte zusammengetragen worden. Neben den Grundlagen über die Eigenschaften der Flüssigkeiten in der Ruhe und in der Bewegung, der Mess- und der Regeltechnik sind alle Arten von Pumpen, hydraulischen Motoren und die Rohrleitungen in Wort, Zahlentafeln und Schnittzeichnungen bewährter Konstruktionen ausführlich dargestellt. Ein Kapitel über Druckflüssigkeitsanlagen beschreibt ihr Zusammenwirken in Walzwerken, Werkzeugmaschinen, Fahrzeugen usw. Hingegen bilden die Turbinen nicht Gegenstand dieses Buches. Konstrukteure und Betriebsleute finden in dem handlichen Band gleichermaßen Antwort auf ihre Probleme und einen Überblick über den heutigen Stand der Kenntnis in diesem klassischen Gebiet der Technik.

Hans U. Steiner, dipl. Masch.-Ing., Winterthur.

Neuerscheinungen

Prüfzeichen des SEV. Liste No. 24. Herausgegeben von den *Technischen Prüfanstalten des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins*. 173 S. Zürich 1964, Fabag, Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei AG.

Die richterliche Korrektur von Standardverträgen. Von *E. Auer*. 113 S. Bern 1964, Verlag Stämpfli & Cie. Preis 18 Fr.

Stetigförderer. Erläuterungen zur Unfallverhütungsvorschrift. Von *H. Göpfert*. Herausgegeben von der *VDI/AWF-Fachgruppe Förderwesen*. Band 14 der Reihe Materialfluss im Betrieb. 156 S. mit 78 Abb. Düsseldorf 1965, VDI-Verlag G.m.b.H. Preis kart. DM 18,90.

Das Lichtbogenschweißen. Von *E. Klosse*. Fünfte neubearbeitete Auflage. Heft 43 der Werkstattbücher für Betriebsfachleute, Konstrukteure und Studierende. 64 S. mit 119 Abb. Berlin 1964, Springer-Verlag. Preis steif gehftet DM 6,—.

Nekrologe

† **Arnold Heim**, Naturwiss. G.E.P., Dr. phil., von Zürich und St. Gallen, geboren am 20. März 1882, Eidg. Polytechnikum 1900 bis 1904, Geologe und Forschungsreisender, ist am 27. Mai 1965 in Zürich gestorben.

Mitteilungen

Centre Européen de Documentation du Bâtiment, Strasbourg. Unter diesem Namen besteht in Strasbourg eine Organisation, die in der Nähe der Place de Haguenau, keine 1½ km nordöstlich des Bahnhofes, einen sehr grossen Neubau errichtet. Dieser soll nicht nur eine Baumusterschau, sondern auch wechselnde Ausstellungen aufnehmen, sowie etwa 17 Körperschaften beherbergen, welche mit dem Bauwesen in Zusammenhang stehen (u. a. Ordre et Syndicat des Architectes, Ingénieurs-Conseils, Unternehmer-Verbände, Versicherungs-Kassen usw.). Der Hauptbaukörper, welcher von zweigeschossigen Bauten umgeben ist, weist 17 Stockwerke auf. Die Eröffnung des Zentrums ist auf den Januar des nächsten Jahres vorgesehen. Adresse: Centre du Bâtiment, 9, rue Jacques-Kablé, Strasbourg.

Der Zürcher Baukostenindex. Nach den Erhebungen des Statistischen Amtes der Stadt Zürich haben sich die Wohnbaukosten vom 1. Oktober 1964 bis 1. April 1965 um 2,8 % erhöht. Verglichen mit den drei vorangegangenen Winterhalbjahren 1961/62, 1962/63 und 1963/64, in denen die Indexziffer jeweils um 5 bis 6 % angestiegen war, zeigt die Berichtsperiode eine deutliche Abschwächung der Auftriebstendenz. Der langsamere Anstieg dürfte mit den Konjunkturdämpfungsmassnahmen zusammenhängen. Die nach den Normen des S.I.A. ermittelten Kosten pro Kubikmeter umbauten Raumes beliefen sich für die Indexhäuser im April 1965 auf 152 Franken.

Eidg. Technische Hochschule. Auf den 1. Sept. 1965 ist *Alberto Camenzind*, dipl. Arch., Direktor der Expo 64 in Lausanne, zum o. Professor für Architektur gewählt worden. Auf den 1. Okt. 1965 wird Dr. *Albert Hauser*, bisher Titularprofessor, a.o. Professor für schweizerische Wirtschaftsgeschichte, einschliesslich Agrar- und Forstgeschichte und insbesondere Agrarsoziologie.

Persönliches. Der Planer *Rolf Meyer*, dipl. Arch., Zürich, ist zum Professor für Orts-, Regional- und Landesplanung («Principes de l'aménagement du territoire») an der EPUL in Lausanne gewählt worden. Gleichzeitig hat dort Kantonsarchitekt *J.-P. Vouga* einen Lehrauftrag für Städtebau («Les réalisations de l'urbanisme») erhalten.

Wettbewerbe

Überbauung des Hardauareals in Zürich-Aussersihl (SBZ 1965, H. 19, S. 322). Sämtliche Projekte werden unter Namensnennung der Verfasser der prämierten und angekauften Entwürfe zur freien Besichtigung ausgestellt in der Züspa-Halle an der Wallisellen-/Thurgauerstrasse in Zürich-Oerlikon (Tramhaltestelle «Sternen Oerlikon»). Die Ausstellung dauert noch bis und mit Sonntag, 13. Juni (Pfingstsonntag geschlossen), werktags 10–12 und 14–18 h, sonntags 10–12 und 14–17 h, Mittwoch je abends bis 20 h.

Alterswohnheim am Mathysweg in Zürich-Albisrieden/Altstetten (SBZ 1965, H. 19, S. 322). Es gelten alle Angaben wie für den Wettbewerb Hardau.

Alterssiedlung in Arbon. Projektwettbewerb unter vier Eingeladenen, von denen sich drei beteiligt haben. Architekten im Preisgericht: Ed. Bosshardt, Winterthur und Kantonsbaumeister R. Stuckert, Frauenfeld. Ergebnis:

1. Preis (1550 Fr.) Plinio Haas, Mitarbeiter J. Fundel, Arbon
2. Preis (1450 Fr.) Adorni & Gisel, Arbon

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser beider Entwürfe dieselben weiterbearbeiten zu lassen.

Die Ausstellung im evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon ist noch geöffnet am Freitag, 11. Juni von 19 bis 22 h und am Samstag, 12. Juni von 14 bis 18 h.

Ankündigungen

Ornament ohne Ornament

Dies ist das Thema einer Ausstellung, die das *Kunstgewerbemuseum Zürich* vom 5. Juni bis 15. August zeigt. Einen Beitrag zum Problem des Ornamentalen leisten zwei im Rahmen der Ausstellung gehaltene Vorträge, jeweils um 20.15 h im Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums: Es spricht am Donnerstag, 10. Juni, Prof. Dr. *Adolf Portmann*, Basel, und am Freitag, 18. Juni, Prof. *Karl Schollmayer*, Pforzheim.

Strukturstudien, photographisch fixiert

Solche Studien zeigt *Théodore Bally* vom 5. Juni bis 25. Juli im Kunstgewerbemuseum Zürich.

Schweizerische Vereinigung für Dokumentation (SVD)

Die Generalversammlung beginnt am Sonntag, 13. Juni, 15 h im Primarschulhaus 1 in Langenthal. Etwa um 17 h Fahrt nach St. Urban zur Besichtigung der Klosterkirche; gegen 20 h gemeinsames Nachtessen im Bad Gutenberg. Am folgenden Montag werden im Primarschulhaus 1 Referate zum Thema Sonderfälle der Literaturbeschaffung gehalten, Beginn 9 h. Nach der Mittagspause Besichtigung der Porzellanfabrik Langenthal. Anmeldung bis spätestens 9. Juni an das Sekretariat der SVD, Bollwerk 25, 3000 Bern.

Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

In Wien finden bezügliche internationale Kolloquien vom 25. bis 30. Oktober 1965 statt. Themen: 1. Arbeitsschutz in der Landwirtschaft – Verhütung von Traktorunfällen. 2. Die wirtschaftlichen Folgen des Arbeitsunfalls. 3. Arbeitsschutz im Hoch- und Tiefbau: a) Verhütung gefährlicher mechanischer Schwingungen beim Fahren von schweren Baumaschinen; b) Weckung und Förderung der Sicherheitsgesinnung im Hoch- und Tiefbau. – Auskünfte erteilt Dr. E. Baumgartner, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Rossauer Lände 3, Wien IX.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich